

---

Subject: Finasterid nach Minox-Fehlschlag? + NW Körperbehaarung

Posted by [DaErich](#) on Fri, 09 Oct 2009 00:21:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo an alle.

Ich bin neu hier und hätte ein paar Fragen, da ich mit dem Gedanken spiele, mit Finasterid meinem HA einhalt zu gebieten.

Zuerst einmal einiges zu mir:

Ich bin 27 und bemerke seit etwa Juli 09, das ich immer mehr Haare verliere. Aufgefallen ist mir das vor allem beim duschen und durch die zahlreichen Haare auf meinem Kopfkissen.

Außerdem wurde ich bereits auf meine zunehmende Lichtung im Tonsurbereich von einigen Freunden angesprochen. Leider habe ich auch sehr dünne Haare, so dass es mittlerweile schon immer mehr auffällt und mich sehr stört. Deshalb bin ich zu dem Entschluss gekommen, dagegen was schnell zu unternehmen, bevor es noch schlimmer wird.

Nach dieser NW-Skala würde ich mich heute zwischen NW3 und NW4 einstufen, aber noch eher bei drei. Bei einem Blick auf meine Verwandtschaft bekomme ich aber echt Panik: beide Opas NW7, beide Onkel NW 6-7, Vater NW 6-7.

Erste Behandlungsversuche:

Ende August hab ich mir erst mal ein tolles Alpecin Shampoo gekauft, was aber natürlich nichts geändert hat. Eine Woche später war ich in der Apotheke, wo man mir Regaine empfahlen hat. Das teure Zeug hab ich dann gekauft und entsprechend der Anleitung erst mal angewendet.

Das ganze hab ich etwa 3 Wochen konstant durchgezogen. Ab Woche 2 setzte ein starkes Shedding ein. Ich hatte zuvor darüber gelesen, war aber von der Heftigkeit überrascht. Zusätzlich bekam ich von Regaine Rötungen, Pickel, Schuppen und Juckreiz. Ich hab dann das Regaine nur auf 1mal abends beschränkt, und gehofft, das bessert sich, hat es aber leider nicht. Naja, nach nun 6 Wochen hab ich Regaine wieder abgesetzt, da die NW nicht besser wurden und auch das Auftragen mich sehr im Tagesablauf behinderte (immer diese mies verklebten Haare und der schmierige Glanz). Mir ist klar, das ich in diesem kurzen Anwendungszeitraum keine Wunder erwarten konnte, und leider fühle ich mich jetzt noch mieser. Ich hab viele Haare durch das Shedding verloren und der HA hat sich nicht gebessert. Naja, wenigstens hat das Shedding nach nun 2 Tagen ohne Minox größtenteils aufgehört.

Da Regaine nix gebracht hat außer Problemen, bin ich nun am Überlegen, ob ich meinen HA nicht mit Finasterid zu stoppen versuche. Hab mittlerweile schon viel darüber gelesen, über NW davon und Dosierungen, aber ich glaube, einen Versuch ist es wert. Ich wäre schon sehr froh, meinen derzeitigen Haarstatus halten zu können, aber noch besser wärs natürlich, wenn sich die Haare wieder verdichten.

Nun zu meinen Fragen:

1.) Sind die durch das Shedding zusätzlich ausgefallenen Haare nun für immer verloren, wenn ich kein weiteres Minox nehme, oder kommt ein Teil davon wieder? Hilft Finasterid dabei, dass diese Haare wieder nachwachsen?

2.) Ich hab gelesen, das als NW von Finasterid eine Abnahme der Körperbehaarung auftreten

kann. Ist da was dran? Ich bin leider neben HA auch noch mit starker Körperbehaarung gesegnet . Deshalb würde mir diese NW eigentlich gar nicht mal so ungelegen kommen. Wie sind eure erfahrungen damit, vor allem bei Finasterid-Nutzern mit stärkerer Körperbehaarung?

3.) Was für preiswerte NEM könnt ihr mir zusätzlich empfehlen, um meine Haare gezielt mit Nährstoffen zu versorgen?

4.) Kann ich nach Stopp des HA über Finasterid zusätzlich Minox in geringen Mengen anwenden, um Neuwachstum anzuregen, ohne dabei wieder ein starkes Shedding zu bekommen?

Naja, nächste Woche gehts Fr erst mal zum Hausarzt. Mal sehen, was der zu Finasterid meint und ob er es mir verschreiben würde.

Wäre nett wenn ihr mir ein paar Antworten auf meine Fragen geben könntet.